



2022

# STATISTISCHE BERICHTE



# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>3</b>
--	----------

<b>Glossar .....</b>	<b>4</b>
----------------------	----------

## Tabellen

T 1	Entwicklung des Bestandes an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1986–2021 .....	7
T 2	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2021 .....	8
T 3	Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2021 .....	9

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Statistik dient der Feststellung ausführlicher Angaben zum Bestand der Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger.

## Rechtsgrundlage

Das Kraftfahrt-Bundesamt führt nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 KBAG (Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes vom 04.08.1951, zuletzt geändert durch Art. 471 der Verordnung vom 31.08.2015 BGBl I Seite 1474) im Rahmen der für die Bundesstatistik geltenden Bestimmungen die Erstellung, Auswertung und Veröffentlichung von Statistiken aus. Die Führung des ZFZR erfolgt auf der Grundlage von § 2 Nr. 2 KBAG, §§ 31 – 47 Straßenverkehrsgesetz (StVG) sowie der Fahrzeug-Zulassungs-Verordnung (FZV). Die Fahrzeugmeldungen der Zulassungsbehörden werden gemäß § 33 FZV übermittelt, für die Versicherungen besteht eine Meldepflicht gemäß § 26 Abs. 3 FZV.

## Erhebungsumfang

Die statistischen Auswertungen umfassen alle nach der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (FZV) in Deutschland zugelassenen und außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge, denen ein Kennzeichen zugeteilt wurde. Mit einbezogen sind Fahrzeuge, die ein Versicherungskennzeichen führen, sowie Fahrzeuge der Bundespolizei und des Technischen Hilfswerkes (THW). Dagegen sind nicht einbezogen die Fahrzeuge der Bundeswehr sowie Fahrzeuge mit rotem bzw. Kurzzeitkennzeichen und mit Ausfuhrkennzeichen.

## Erhebungsdurchführung

Die Erfassung des Kfz-Bestandes wird jeweils mit dem Stichtag 1. Januar eines jeden Jahres durchgeführt. Die Zählungen der Veränderungen des Kfz-Bestandes (Neuzulassungen, Umschreibungen, Außerbetriebsetzungen u.a.) sind zeitraumbezogen. Für die amtliche Berichterstattung werden monatliche und jährliche sowie – unterjährig - kumulierte Ergebnisse erzeugt. Im Rahmen der kostenpflichtigen Auftragsstatistiken sind darüber hinaus auch weitere individuelle Zeiträume möglich.

## Berichtszeitraum/-zeitpunkt und Periodizität

Jährlich zum 01.01.

## Besonderheiten der Erhebung, Auswertung oder Darstellung

Bei regionalen Gliederungen ist der Wohnort des Halters bzw. der Firmensitz, die Niederlassung oder die Dienststelle maßgebend. Fahrzeuge der Bundespolizei und des THW werden zusammen mit den nicht eindeutig zuordnungsfähigen Fahrzeugen den Sonstigen zugeordnet. Mit dem Ziel einer übersichtlichen Darstellung werden im Bedarfsfall Abschnidegrenzen gebildet. Fahrzeuge mit zu geringen Anteilen erscheinen dann ebenfalls unter Sonstige.

## Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene nachgewiesen. Ergebnisse in tieferer regionaler Gliederung können auf Anfrage bereitgestellt werden.

# Glossar

## Bestand

Summe aller im Zentralen Verkehrsregister gespeicherten Kraftfahrzeuge und –anhänger (ausschließlich der außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge) zum angegebenen Erfassungszeitpunkt. Die statistischen Auswertungen spiegeln also die tatsächlichen Zulassungen und somit den Straßenverkehr wider.

## Emissionsgruppe

Oberbegriff aller Schadstoffestufungen für Kraftfahrzeuge. Die Zuordnung der Emissionsklasse basiert auf Grundlage des geltenden Typgenehmigungsrechts. Zum besseren Verständnis werden, dem allgemeinen Sprachgebrauch folgend, nutzerfreundliche Begriffe wie zum Beispiel „EURO 5“ in den Statistiken verwendet.

## Kraftfahrzeug

Maschinell angetriebenes Straßenfahrzeug.

## Kraftrad (L)

Dazu gehören zwei- und dreirädrige sowie leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge.  
Im Einzelnen sind dies:

### Zulassungsfreie Krafträder mit Versicherungskennzeichen (gesonderte Auswertung)

#### Kleinkraftrad (L1e, L2e)

- 2-rädrig (bis 50 ccm und bis 45 km/h) (Klasse L1e)
- Mofa (bis 25 km/h) (Klasse L1e)
- Leichtmofa (bis 30 ccm, bis 0,5 KW und bis 20 km/h) (Klasse L1e)
- 3-rädrig (bis 50 ccm und bis 45 km/h) (Klasse L2e)

#### Leichtkraftfahrzeug (L6e)

4-rädrig (unter 350 kg Leermasse, bis 45 km/h und bis 50 ccm bei Fremdzündungsmotoren bzw. bis 4 KW bei anderen Motortypen)

### Zulassungspflichtiges/-freies Kraftrad mit amtlichen Kennzeichen

#### Kraftrad (L3e, mit Beiwagen L4e) (zulassungspflichtig)

- ohne Leistungsbeschränkung (2-rädrig, über 50 ccm und/oder über 45 km/h)
- mit Leistungsbeschränkung (2-rädrig, über 50 ccm und/oder 45 km/h, bis 25 kW und bis 0,16 kW/kg)

#### Kraftrad (L3e, mit Beiwagen L4e und Aufbauart B) (zulassungsfrei)

Leichtkraftrad (2-rädrig, bis 125 ccm und bis 11 kW)

#### Drei- und leichtes vierrädriges Kraftfahrzeug (L5e, L7e) (zulassungspflichtig)

- 3-rädrig (über 50 ccm und/oder über 45 km/h) (Klasse L5e)
- 4-rädrig zur Personenbeförderung (bis 400 kg Leermasse und bis 15 KW) (Klasse L7e)
- 4-rädrig zur Güterbeförderung (bis 550 kg Leermasse und bis 15 KW) (Klasse L7e)

## Personenkraftwagen (M1)

Kraftfahrzeug zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz. Sie gliedern sich nach dem Bautyp in Personenkraftwagen und Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung:

### Personenkraftwagen

- Limousine
- Schräghecklimousine
- Kombilimousine
- Coupe

- Cabrio-Limousine
- Mehrzweckfahrzeug
- Pkw-Pick-up

#### **Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung**

- Wohnmobil
- Kranken- und Notarzteinsatzfahrzeug
- Leichenwagen
- Beschussgeschütztes Fahrzeug
- Sonstige
- Rollstuhlgerecht

### **Nutzfahrzeug**

Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Personen, Gütern und/oder zum Ziehen von Anhängerfahrzeugen bestimmt ist. Personenkraftwagen und Krafträder sind ausgeschlossen.

#### **Kraftomnibus (M2 oder M3)**

Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschl. Fahrzeugführer) und ihres Reisegepäckes bestimmt ist. Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse (bis 5 t = M2 und mehr als 5 t = M3), dem Bautyp (Ein- bzw. Doppeldecker und Gelenk- bzw. Niederflerbus), der Anzahl der Sitz- und/oder Stehplätze sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung, wie bei M1-Fahrzeugen **ohne** „Rollstuhlgerecht“.

#### **Lastkraftwagen (N1 – N3)**

Nutzfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt ist. Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse (bis 3,5 t = N1, mehr als 3,5 t bis 12 t = N2 und mehr als 12 t = N3) und dem jeweiligen Bautyp sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung.

#### **Lastkraftwagen**

- Lastkraftwagen (Aufbauart „BA“)
- Van (N-Fz. mit integriertem Führerhaus/Aufbauart „BB“).

#### **Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung**

- Beschussgeschütztes Fahrzeug
- Mobilkran
- Sonstige

#### **Zugmaschine (N oder T)**

Nutzfahrzeug, das ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängerfahrzeugen bestimmt ist.

#### **Sattelzugmaschine (N1 – N3 Aufbauart „BC“)**

Zugmaschine, die eine besondere Vorrichtung zum Mitführen von Sattelanhängern hat, wobei ein wesentlicher Teil des Gewichtes des Sattelanhängers von der Sattelzugmaschine getragen wird.

#### **Straßenzugmaschine (N1 – N3 Aufbauart „BD“)**

Auch „gewöhnliche Zugmaschine“ genannt.

## Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschine auf Rädern (T)

Zugmaschine, die nach ihrer Bauart und Ausrüstung auch zum Schieben, Tragen oder Antreiben von auswechselbaren Geräten für land- oder forstwirtschaftliche Arbeiten bestimmt ist. Dazu gehören T-Fahrzeuge sowie Ackerschlepper und Geräteträger.

## Selbstfahrende Arbeitsmaschinen

- Kraftfahrzeuge, die nach ihrer Bauart und ihrer besonderen, mit dem Fahrzeug fest verbundenen Einrichtungen zur Verrichtung von Arbeiten, jedoch **nicht** zur Beförderung von Personen oder Gütern bestimmt und geeignet sind.
- Arbeitsmaschine und Arbeitsgerät für Land- und Forstwirtschaft
- Arbeitsmaschine für Erdarbeiten und Straßenbau
- Sonstige Arbeitsmaschine

## Sonstiges Kraftfahrzeug

- Feuerwehraufbruchfahrzeug und Kfz mit ähnlicher Zweckbestimmung
- Krankentransportstuhl (zulassungsfrei)
- Polizeifahrzeug
- Post-, Funk- und Fernmeldefahrzeug
- Zivilschutzfahrzeug
- Sonstiges Kraftfahrzeug, soweit nicht aufgeführt
- Fahrzeugklasse bzw. Aufbauart unbekannt

## Kraftfahrzeuganhänger (O1 – O4) oder Anhängelfahrzeug

Nicht selbstfahrendes Straßenfahrzeug, das nach seiner Bauart dazu bestimmt ist, von einem Kraftfahrzeug mitgeführt zu werden.

Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse (bis 0,75 t = O1, mehr als 0,75 t bis 3,5 t = O2, mehr als 3,5 t bis 10 t = O3 und mehr als 10 t = O4), dem Anhängertyp „Sattel-, Deichsel- oder Zentralachsanhänger“ sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung („Beschussgeschützt“, „Wohnanhänger“ und „Sonstige“).

Anhänger bzw. Arbeitsgeräte für die Land- und Forstwirtschaft gehören nicht dazu, sondern zur EG-Fahrzeugklasse R für die zurzeit noch keine EG-Typengenehmigungen erteilt werden können und wie bisher nach den nationalen Fahrzeug- und Aufbauarten eingestuft werden.

## T 1

## Entwicklung des Bestandes an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1986–2021

Erhebungs- stichtag zum 01.01. des Jahres	Personenkraftwagen		Krafträder	Kraft- omnibusse	Last- kraftwagen	Zug- maschinen	Kraftfahrzeug- anhänger
	insgesamt	Fahrzeug- dichte <sup>1</sup>					
1986	1 631 737	451	91 992	4 913	77 685	146 400	113 153
1987	1 703 589	472	89 318	4 945	78 133	146 878	119 072
1988	1 760 213	488	85 718	4 990	78 507	146 239	125 193
1989	1 808 186	500	84 614	5 001	79 385	145 880	131 332
1990	1 863 792	509	85 285	5 472	81 426	145 223	137 608
1991	1 900 229	513	88 964	5 446	83 412	144 614	144 453
1992	1 940 597	516	93 306	5 309	86 140	143 380	152 145
1993	2 003 390	524	101 524	5 291	89 877	142 256	161 004
1994	2 040 727	526	111 232	5 325	92 028	141 020	171 821
1995	2 075 440	529	121 155	5 344	95 482	140 144	190 571
1996	2 106 906	533	131 753	5 314	98 826	139 306	202 470
1997	2 135 050	537	145 738	5 342	101 229	138 460	212 808
1998	2 154 198	538	160 105	5 388	108 293	137 515	221 075
1999	2 172 161	541	174 632	5 453	112 745	137 131	229 608
2000	2 231 627	554	184 665	5 638	116 025	136 538	241 416
2001	2 318 861	575	197 836	5 724	123 331	137 704	254 818
2002	2 351 407	583	205 864	5 628	126 429	137 705	264 275
2003	2 370 069	585	211 549	5 591	126 008	137 102	271 527
2004	2 376 656	586	216 524	5 620	125 112	136 475	279 962
2005	2 389 094	589	221 389	5 359	123 885	136 538	288 505
2006	2 427 464	598	225 174	5 214	123 967	137 041	296 526
2007	2 462 913	607	229 360	5 293	124 888	138 262	306 227
2008	2 188 548	540	207 131	4 609	110 865	132 912	303 168
2009	2 195 226	543	211 508	4 699	111 889	134 116	311 354
2010	2 223 969	552	217 637	4 830	114 475	135 775	320 761
2011	2 256 812	562	220 636	4 887	117 491	137 674	330 140
2012	2 290 720	572	224 531	4 825	121 861	140 136	339 682
2013	2 320 090	580	227 284	4 936	124 164	141 087	348 386
2014	2 343 457	587	230 274	4 980	126 390	142 509	356 717
2015	2 374 497	594	233 912	5 067	129 215	144 122	367 132
2016	2 410 786	601	238 034	5 275	133 226	145 578	377 182
2017	2 449 404	611	242 095	5 373	138 920	146 876	388 574
2018	2 482 960	613	245 232	5 334	144 063	148 714	400 068
2019	2 520 846	617	248 845	5 667	149 831	150 507	411 421
2020	2 556 805	626	251 759	5 783	156 278	151 910	422 711
2021	2 588 775	632	260 157	5 403	163 851	154 248	434 836

1 Die Dichte der Fahrzeuge bezieht sich auf 1 000 Einwohner der zum 01.01. des Vorjahres ermittelten Bevölkerungszahl (Quelle: Statistisches Bundesamt).

Verwaltungsbezirk	Kraftfahrzeuge		Davon						Kraft- fahrzeug- anhänger
	insgesamt	Ver- änderung zu 2020	Kraft- räder <sup>1</sup>	Personen- kraftwagen <sup>2</sup>	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	sonstige Kraftfahr- zeuge	
	Anzahl	%	Anzahl						
Frankenthal (Pfalz), St.	31 649	1,3	2 199	27 139	27	1 601	561	122	2 576
Kaiserslautern, St.	57 127	0,9	3 671	49 654	116	2 880	510	296	4 786
Koblenz, St.	75 764	1,4	4 818	64 463	284	4 859	939	401	6 221
Landau i. d. Pf., St.	32 980	1,0	2 410	27 725	1	1 753	906	185	3 157
Ludwigshafen a. Rh., St.	98 713	1,9	6 903	84 752	369	5 302	820	567	6 190
Mainz, St.	116 849	0,5	7 467	100 722	1 073	5 660	1 105	822	6 668
Neustadt a. d. Weinstr., St.	39 621	0,9	2 869	33 190	6	2 255	1 125	176	3 824
Pirmasens, St.	27 159	1,3	1 757	23 239	24	1 573	402	164	3 085
Speyer, St.	34 664	0,9	2 756	29 673	8	1 759	309	159	3 249
Trier, St. <sup>3</sup>	192 649	2,0	16 890	154 688	292	9 687	10 228	864	24 747
Worms, St.	55 148	1,4	4 026	46 422	21	3 112	1 344	223	5 866
Zweibrücken, St.	25 477	1,6	1 909	21 444	29	1 352	526	217	3 438
Ahrweiler	107 693	1,7	9 037	86 411	109	5 815	5 840	481	14 877
Altenkirchen (Ww.)	105 594	1,7	9 265	84 964	339	5 317	5 247	462	16 029
Alzey-Worms	109 653	2,1	9 448	86 837	16	5 387	7 427	538	14 634
Bad Dürkheim	111 182	1,4	9 371	91 799	128	4 907	4 552	425	13 426
Bad Kreuznach	126 846	1,8	10 132	101 284	120	7 417	7 197	696	19 001
Bernkastel-Wittlich	99 139	1,9	7 635	75 722	170	5 615	9 399	598	17 514
Birkenfeld	64 389	1,5	4 977	52 688	121	3 087	3 166	350	11 808
Cochem-Zell	55 779	2,1	4 889	41 949	77	2 869	5 672	323	10 086
Donnersbergkreis	63 281	1,8	5 591	50 721	103	2 748	3 783	335	10 683
Eifelkreis Bitburg-Prüm	91 680	2,6	7 930	67 379	172	5 159	10 356	684	16 859
Germersheim	102 491	1,5	8 721	83 803	74	4 995	4 443	455	14 942
Kaiserslautern	84 309	1,5	7 111	69 284	155	4 427	2 948	384	14 712
Kusel	59 027	1,4	5 037	47 794	18	2 347	3 576	255	11 560
Mainz-Bingen	173 583	1,4	14 468	142 884	70	7 782	7 700	679	19 267
Mayen-Koblenz	170 439	1,6	13 707	140 240	127	9 144	6 538	683	23 995
Neuwied	147 758	1,7	11 971	121 459	133	8 057	5 506	632	20 259
Rhein-Hunsrück-Kreis	91 499	1,9	7 333	71 154	313	5 051	7 160	488	17 367
Rhein-Lahn-Kreis	100 228	1,5	9 028	80 891	108	4 761	4 923	517	14 520
Rhein-Pfalz-Kreis	123 667	1,0	11 153	102 758	55	5 734	3 554	413	13 948
Südliche Weinstraße	99 877	1,7	8 746	77 600	234	5 067	7 672	558	13 547
Südwestpfalz	84 086	1,4	7 906	67 704	178	3 599	4 452	247	14 301
Vulkaneifel	56 234	2,1	4 987	41 818	124	3 181	5 780	344	10 775
Westerwaldkreis	171 818	1,9	14 039	138 521	209	9 592	8 582	875	26 919
Rheinland-Pfalz	3 188 052	1,6	260 157	2 588 775	5 403	163 851	154 248	15 618	434 836

1 Einschließlich zwei-, dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge. – 2 Einschließlich Fahrzeuge mit Rotationskolben- und Elektromotoren. – 3 Einschließlich Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier-Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt.



**T 3 Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2021**

Verwaltungsbezirk	Insgesamt <sup>1</sup>	Fahrzeug- dichte <sup>2</sup>	Darunter mit einem Hubraum von ... cm <sup>3</sup>			Unbekannt	Darunter mit offenem Aufbau
			bis 1 399	1 400 bis 1 999	2 000 und mehr		
	Anzahl						
Frankenthal (Pfalz), St.	27 139	557	9 507	13 366	4 154	112	1 380
Kaiserslautern, St.	49 654	496	17 960	24 581	6 751	362	2 637
Koblenz, St.	64 463	565	23 171	32 536	8 385	371	3 473
Landau i. d. Pf., St.	27 725	591	10 253	13 273	3 997	202	1 611
Ludwigshafen a. Rh., St.	84 752	492	29 902	41 649	12 671	530	3 870
Mainz, St.	100 722	461	35 751	49 647	14 588	736	5 690
Neustadt a. d. Weinstr., St.	33 190	623	11 696	16 060	5 227	207	2 286
Pirmasens, St.	23 239	578	8 844	11 132	3 145	118	1 306
Speyer, St.	29 673	587	10 699	14 261	4 539	174	1 709
Trier, St. <sup>3</sup>	154 688	593	50 786	80 730	22 240	932	8 977
Worms, St.	46 422	556	17 081	21 912	7 195	234	2 589
Zweibrücken, St.	21 444	627	7 957	10 542	2 841	104	1 071
Ahrweiler	86 411	664	32 143	41 849	12 014	405	5 335
Altenkirchen (Ww.)	84 964	660	33 541	40 176	10 902	345	4 061
Alzey-Worms	86 837	670	30 500	42 420	13 395	522	5 008
Bad Dürkheim	91 799	692	32 236	44 232	14 735	596	6 755
Bad Kreuznach	101 284	640	36 209	49 659	14 901	515	6 063
Bernkastel-Wittlich	75 722	673	24 971	39 999	10 373	379	3 862
Birkenfeld	52 688	651	19 692	25 947	6 868	181	2 566
Cochem-Zell	41 949	683	13 848	21 961	5 938	202	2 313
Donnersbergkreis	50 721	673	17 306	25 888	7 273	254	2 680
Eifelkreis Bitburg-Prüm	67 379	680	18 963	37 616	10 454	346	3 017
Germersheim	83 803	650	28 673	41 460	13 284	386	4 294
Kaiserslautern	69 284	654	24 520	34 459	9 972	333	3 683
Kusel	47 794	681	17 602	23 880	6 152	160	2 319
Mainz-Bingen	142 884	676	49 462	69 115	23 315	992	8 739
Mayen-Koblenz	140 240	654	51 642	68 813	19 051	734	8 663
Neuwied	121 459	664	43 619	59 715	17 538	587	7 244
Rhein-Hunsrück-Kreis	71 154	690	23 666	37 343	9 771	374	3 483
Rhein-Lahn-Kreis	80 891	661	30 520	39 123	10 840	408	4 381
Rhein-Pfalz-Kreis	102 758	665	36 633	49 570	16 036	519	6 890
Südliche Weinstraße	77 600	702	26 917	37 885	12 322	476	4 791
Südwestpfalz	67 704	714	24 042	34 335	9 060	267	3 794
Vulkaneifel	41 818	690	13 928	21 998	5 693	199	1 903
Westerwaldkreis	138 521	686	51 011	67 654	19 188	668	7 005
Rheinland-Pfalz	2 588 775	632	915 251	1 284 786	374 808	13 930	145 448

1 Einschließlich Fahrzeuge mit Rotationskolben- und Elektromotoren. – 2 Die Dichte der Fahrzeuge bezieht sich auf 1 000 Einwohner der zum 01.01. des Vorjahres ermittelten Bevölkerungszahl (Quelle: Statistisches Bundesamt). – 3 Einschließlich Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier-Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt.

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt <sup>1</sup>	Nach Kraftstoffarten		Darunter schadstoffreduziert						
		Benzin	Diesel	zusammen	Anteil an ins- gesamt	nach Emissionsgruppen				
						Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	Übrige <sup>2</sup>
	Anzahl	%	Anzahl							
Frankenthal (Pfalz), St.	27 139	18 475	7 773	26 784	98,7	2 073	6 888	6 416	9 216	2 546
Kaiserslautern, St.	49 654	33 955	13 712	49 033	98,7	3 436	11 950	11 135	18 524	4 609
Koblenz, St.	64 463	40 615	21 566	63 654	98,7	3 377	14 715	15 053	26 866	4 452
Landau i. d. Pf., St.	27 725	18 737	7 959	27 278	98,4	1 943	6 670	6 319	9 886	2 907
Ludwigshafen a. Rh., St.	84 752	57 546	24 123	83 750	98,8	6 192	21 955	18 948	30 045	7 612
Mainz, St.	100 722	67 529	29 312	98 906	98,2	5 870	23 288	22 701	39 841	9 022
Neustadt a. d. Weinstr., St.	33 190	22 330	9 884	32 595	98,2	2 372	8 116	7 920	11 439	3 343
Pirmasens, St.	23 239	16 053	6 423	22 945	98,7	1 638	5 743	5 499	8 310	2 049
Speyer, St.	29 673	19 900	8 766	29 217	98,5	2 052	7 344	7 236	10 323	2 718
Trier, St. <sup>3</sup>	154 688	94 448	55 981	152 565	98,6	9 248	35 651	41 583	56 440	11 766
Worms, St.	46 422	32 053	12 878	45 928	98,9	3 392	12 426	11 007	15 584	4 013
Zweibrücken, St.	21 444	14 407	6 254	21 228	99,0	1 468	5 344	5 413	7 453	1 766
Ahrweiler	86 411	57 007	26 729	85 061	98,4	5 747	22 840	22 015	28 186	7 623
Altenkirchen (Ww.)	84 964	56 308	26 248	83 967	98,8	5 369	20 872	21 444	30 922	6 357
Alzey-Worms	86 837	56 008	28 357	85 698	98,7	5 879	21 306	21 907	30 108	7 637
Bad Dürkheim	91 799	61 817	27 255	90 388	98,5	6 340	21 171	23 028	32 288	8 972
Bad Kreuznach	101 284	67 184	31 265	99 783	98,5	6 676	25 698	25 594	34 278	9 038
Bernkastel-Wittlich	75 722	44 978	28 911	74 739	98,7	4 797	18 311	20 789	25 987	5 838
Birkenfeld	52 688	35 424	15 950	52 088	98,9	3 351	13 008	13 665	18 476	4 188
Cochem-Zell	41 949	24 759	16 130	41 445	98,8	2 750	10 129	11 715	14 183	3 172
Donnersbergkreis	50 721	32 250	17 108	50 143	98,9	3 481	12 552	13 070	17 189	4 429
Eifelkreis Bitburg-Prüm	67 379	35 875	29 725	66 551	98,8	4 329	15 882	18 960	22 966	5 242
Germersheim	83 803	53 769	27 318	82 689	98,7	6 279	20 891	20 812	28 418	7 403
Kaiserslautern	69 284	46 347	20 896	68 556	98,9	5 028	17 358	17 377	23 718	5 803
Kusel	47 794	31 768	14 915	47 303	99,0	3 491	12 715	12 578	14 927	4 083
Mainz-Bingen	142 884	92 357	46 024	140 599	98,4	8 740	32 755	35 557	53 568	12 264
Mayen-Koblenz	140 240	92 686	43 579	138 130	98,5	8 266	34 405	36 817	49 820	10 932
Neuwied	121 459	78 909	38 564	119 751	98,6	8 149	31 036	30 760	41 540	9 974
Rhein-Hunsrück-Kreis	71 154	41 532	27 623	70 229	98,7	4 049	16 554	20 278	25 106	5 167
Rhein-Lahn-Kreis	80 891	54 242	24 303	79 727	98,6	5 225	20 186	20 452	28 045	6 983
Rhein-Pfalz-Kreis	102 758	71 989	27 915	101 353	98,6	6 898	24 439	26 197	35 369	9 855
Südliche Weinstraße	77 600	51 357	24 137	76 390	98,4	5 874	19 276	19 228	24 719	8 503
Südwestpfalz	67 704	44 536	21 353	66 846	98,7	4 647	16 789	17 874	22 566	5 828
Vulkaneifel	41 818	24 136	16 664	41 281	98,7	2 655	9 966	11 540	14 463	3 194
Westerwaldkreis	138 521	87 763	46 739	136 713	98,7	7 406	30 675	36 227	54 676	9 537
Rheinland-Pfalz	2 588 775	1 679 049	832 339	2 553 313	98,6	168 487	628 904	657 114	915 445	218 825

1 Einschließlich Fahrzeuge mit Gas und sonstigem Antrieb. – 2 Einschließlich Euro 1, Euro 2 und Sonstige. – 3 Einschließlich Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier-Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt.

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.